

KI, juchhe! Korrekturen adé?

Studie zum Schreibunterricht mit KI!

Anfrage zur Teilnahme Ihrer Deutschklasse an einer wissenschaftlichen Erhebung

Liebe Lehrkraft,

Ihre Deutschklasse soll an einer Studie zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Förderung von Schreibkompetenzen teilnehmen. Mit dieser Studie wird untersucht, wie hilfreich Feedback einer datenschutzkonformen und speziell für diesen Einsatz vorbereiteten KI (*FelloFish*, <https://www.fellofish.com>) für Kinder beim Überarbeiten von Texten ist. Für diese Art der Forschung ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler an der Studie teilnehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur evidenzbasierten Weiterentwicklung von Schreibunterricht leisten.

Ich bitte Sie daher um Ihr Einverständnis, gemeinsam mit Ihrer Deutschklasse (Jahrgangsstufe 8) an der wissenschaftlichen Erhebung teilzunehmen. Diese Zustimmung ist freiwillig und Ihnen und Ihrer Klasse entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht zustimmen oder von der Zustimmung zurücktreten.

Die Studie wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie von der Ethikkommission der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München inhaltlich und rechtlich eingehend geprüft und genehmigt. Auch die Schulleitung Ihrer Schule hat der Teilnahme zugestimmt. Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig pseudonymisiert. Das bedeutet, dass die Daten der Kinder nur über eine Zuordnungsliste auf diese zurückführbar sind. Die einzige, analoge Zuordnungsliste besitzen Sie als Lehrkraft. Am 30.11.2026 werden die Daten vollständig anonymisiert, indem Sie diese Zuordnungsliste vernichten. Bis dahin können alle Schülerinnen und Schüler jederzeit über Sie von der Einverständniserklärung zurücktreten. Sie sind nicht verpflichtet, an der Studie teilzunehmen und können jederzeit bis zum 30.11.2026 Ihr Einverständnis zur Teilnahme widerrufen. Die Daten werden auf gesicherten Servern der LMU München gespeichert. Nach diesem Datum ist es nicht mehr möglich, die Daten der Kinder auf diese selbst, die Klasse, Sie oder die Schule zurückzuführen, weil die Zuordnungsliste durch Sie vernichtet wurde. Damit entfallen auch die Betroffenenrechte nach DSGVO.

Die Studie fokussiert das Schreiben im Fach Deutsch und setzt sich aus **vier** regulären **Unterrichtsstunden** (am besten innerhalb einer Woche) zusammen, die während der normalen Unterrichtszeit in Ihrem Unterricht **zwischen Ostern und Sommer 2026** stattfinden. Die Einheiten wurden bereits vollständig ausgearbeitet (s. Anhang I). Sie werden dazu vorab in einer Fortbildung instruiert und dürfen die Materialien in der Folge gerne für Ihren Unterricht nutzen. Die Kinder werden in einer ersten Stunde an das Thema und Beurteilungskriterien für den Zieltext herangeführt. In einer Doppelstunde schreiben sie mithilfe mehrerer Materialien einen informierenden Text

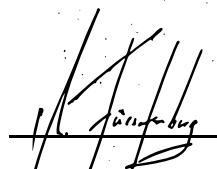
zum Thema: Speisen mit besonderen Namen. In der letzten Stunde überarbeiten sie diesen Text auf Grundlage inhaltlichen und sprachlichen Feedbacks und bearbeiten außerdem einen Fragebogen. Ihre Aufgaben sind insbesondere die Teilnahme an einer zweistündigen Online-Fortbildung zur Studie und der eingesetzten KI. Hinzu kommen die Verwaltung der Zuordnungsliste inkl. ihrer Vernichtung am 30.11.2026, die Durchführung der vorbereiteten Unterrichtseinheiten und ggf. die Kommunikation mit der Studienleitung bei Fragen oder Herausforderungen.

Die Kinder sind trotz der Zustimmung durch Sie nicht verpflichtet, ihre Daten für die wissenschaftliche Untersuchung freizugeben, sie können aus eigener Entscheidung jederzeit, auch während der Durchführung, ohne Angabe von Gründen ihre Zustimmung zur Datenverarbeitung widerrufen. Aus einer Nichtteilnahme entstehen für Sie, die Schülerinnen und Schüler oder deren erziehungsberechtigte Personen keine Nachteile. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt. Die Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form für die wissenschaftliche Nutzung aufbereitet und weitergegeben. Eine Zuordnung der erhobenen Daten zu einzelnen Schülerinnen bzw. Schülern, ihren Lehrkräften oder Schulen ist nicht möglich. Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Studie ist die Ludwig-Maximilians-Universität München.

Detaillierte Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO finden Sie begleitend zu diesem Anschreiben (s. Anhang II). Um die Teilnahme an der Studie zu ermöglichen, bitte ich Sie, Ihre Zustimmung schriftlich bei mir und Ihrer Schulleitung zu hinterlegen. Für Ihre Unterstützung meines Forschungsprojektes wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Aktuelle Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie unter: <http://kiskian.userweb.mwn.de/>. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne per E-Mail (m.fuerstenberg@lmu.de) oder telefonisch (+4921801401) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Maurice Fürstenberg